

**Einladung zu meinem Vortrag:
Ich und Borderline
(Über-) Leben mit einer psychischen Erkrankung**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Betroffene psychischer Erkrankungen, liebe Angehörige,
geschätzte EntstigmatisiererInnen!

Ich und Borderline leben schon sehr lange zusammen. Sah ich andere Menschen, fühlte ich mich oft **falsch, unzumutbar, sogar lebensunfähig** und fragte mich:

Warum bin ich die einzige, die „leben“ nicht schafft?



Menschen mit einer Borderline-Störung werden sehr schnell negativ abgestempelt. Der Umgang mit ihnen ist aufgrund ihrer unkontrollierten Gefühlsausbrüche schwierig.

Hinter destruktiven Verhaltensweisen stecken jedoch oft besonders **liebenswürdige und gleichzeitig sehr traumatisierte Menschen.**

Ich lade Sie ein, **das bunte Bild von Borderline** kennen zu lernen, über die Erkrankung mehr zu erfahren als die „gängigen“ Meinungen.

Ich spreche darüber:

- was es bedeutet, mit Borderline zu leben
- was mir hilft, besser damit umzugehen
- warum es sich lohnt, an sich zu arbeiten
- warum mir Entstigmatisierung psychischer Krankheiten so wichtig ist

Wann: Mittwoch, 22.6.2022 – 19 Uhr, online über Zoom

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Anmeldung: Anmeldung per Mail an i-borderline@gmx.at oder über das Kontaktformular meiner Homepage

www.i-borderline.at/kontakt

Spendenvorschlag: € 15,-

IBAN: AT91 3745 8000 0102 4769, BIC: RVVGAT2B458

Ich freue mich auf Sie und einen Abend voller Wertschätzung und Klarheit,

beste Grüße

Johanna Längle